

## Protokoll der Agendagruppe historischer Ortskern

**Datum:** 8. Juni 2016

**Protokollantin:** Kerstin Brenninkmeijer (KB)

**Anwesende:** Bettina Schmidt-Faber, Jürgen Böhm, Günter Wüstenhagen, Claudia Anschütz, Stephan Leja, Thomas Michel, Katja Eichkorn, Kerstin Brenninkmeijer

Zu TOP 1)

Update Konzept Heinze: **Neupflanzungen am Dorfplatz sind geplant**, z. B. dort, wo der große Stamm der alten Eiche noch steht, sollen neue Laubbäume gepflanzt werden; der Antrag auf Ersatzpflanzungen liegt bei der Gemeinde; es wird auch auf Einschätzungen von der Naturschutz- und Denkmalpflege gewartet;

**Ansgar Heinze wartet auf Startschuss von der Gemeinde;** die Baumarten und historischen Standorte müssen genau geprüft werden, er bereitet das mithilfe von historischen Karten vor, Standorte müssen eindeutig bestimmbar sein.

Laternen/ Lampen sind ein eigenes, sensibles Thema, in das man sich „richtig hineinknien“ müsse. Überlegung: Bevor man die Wege gestaltet, sollte man sich erst über den Dorfteich Gedanken machen, eine sinnvolle Reihenfolge einhalten, denn nach dem Umfang des Teiches richtet sich das Wegenetz; unabhängig von den Wegen sollten jedoch die Ersatzpflanzungen durchgeführt werden; Thema Leitungen ist auch sehr komplex.

**Vorschlag einer öffentlichen Sitzung am Dorfplatz** unter Einbeziehung möglichst vieler Bürger wird **angenommen; Datum: 11. September 2016 um 11:15 Uhr; Herr Heinze sollte in diesem Rahmen sein Konzept noch einmal erläutern.** (Absprache mit Herrn Heinze muss noch erfolgen. **Der Dorfteich soll nicht in seinen Außenmaßen vergrößert werden (die Maße sind historisch)**, allerdings sollte er mehr Pflege erfahren (Verschilfung verhindern) und der Grund des Teiches sollte auf ein Niveau angeglichen werden, so dass er größer erscheint; wichtig ist, dass die Ausstiegsmöglichkeit für alles Getier erhalten bleibt.

Zu TOP 2) Posten für unsere Schilder: C. Anschütz weist darauf hin, dass die Befestigungsvorrichtungen an den Schildern erhalten bleiben müssen, um die Schilder selbst nicht zu beschädigen; also **jedweder Entwurf für einen anderen Pfosten muss mit diesen Vorrichtungen an den Schildern korrespondieren;** Vanessa Kress holt einen weiteren Vorschlag bei einer Berliner Metallbaufirma ein; Th. Michel fragt bei einem Metallbauer „für Individuallösungen“ in Beelitz nach, B. Schmidt- Faber erkundigt sich bei Firmen im Greenpark . Die Alternative, nur die Pfostenkronen zu ändern, bleibt bestehen; das wäre für die Firma Saebel aus Lahnstein, die Schilder und Pfosten gefertigt hat, kein Problem. Th. Michel wird bei Herrn Marunde die Kosten für die Anfertigung eruieren, denn wenn es sich innerhalb eines bestimmten Betrags bewegt, bedarf es keiner neuen Ausschreibung für eine Neuanfertigung.

**Die genauen Standorte der Schilder** vor den Gebäuden müssen noch einmal in Anwesenheit der **Hausbesitzer abgestimmt werden.** (So wurde etwa vor dem Betrieb von Stephan Leja ein Standort ausgewählt, der keinen Bezug zu dem textlichen Inhalt des Schildes hat.) B. Schmidt- Faber und C. Anschütz werden **einen neuen Termin mit Herrn Marunde zur Begehung** ausmachen.

Zu TOP 3)

Folgende **Texte sollten erstellt werden: Leitbild (KB), Fritz-Weissler- Platz, „Stahnsdorf laufend kennenlernen“, Verkehrsführung Dorfplatz (Katja Eichkorn?!)** Die Aktualisierung unserer website verläuft schleppend; Herr Reitzig sollte gefragt werden, ob er C. Anschütz die Möglichkeit des Zugriffs einräumen würde, damit sie das Einstellen unserer Texte übernehmen könnte.

Zu TOP 4)

- a) Th. Michel: zu den (geplanten) Lampen und Wegen am Dorfplatz wird es auf der ordentlichen **Bauausschusssitzung am 14.06.2016 eine Antwort über den Status Quo geben.**  
Bebauungsplan 11: der Bauausschuss hat das Konzept für seniorenrechtliches Wohnen an dem Gebiet Waldschänke abgelehnt. Investor wird sein überarbeitetes Konzept dem Bauausschuss erneut nach den Sommerferien vorstellen; Bebauung dieses Gebiets muss immer auch im Zusammenhang mit dem Busbahnhof gesehen werden- dieser müsste sowohl eine ästhetische als auch eine sicherheitstechnische Überarbeitung erfahren. Das wiederum muss im Gesamtkonzept mit der geplanten S-Bahn stehen.
- b) Neue Wasserrohrverlegung am Dorfplatz ist erfolgreich abgeschlossen; Pflasterarbeiten sind noch nicht durchgeführt, sind aber beantragt.
- c) **Kunstmeile: 3. Projektsitzung wird am Dienstag, den 28. Juni ab 18:30 Uhr am Dorfplatz 11** tagen; alle Mitwirkende/ Hofbesitzer sind eingeladen.
- d) Die Ortsüblichkeit von der Bienenhaltung (und Hühnerhaltung!) sollte von der Gemeinde festgelegt werden

**Das nächste Treffen der Agendagruppe findet am Mittwoch, den 13. Juli um 19:30 Uhr im Castagno statt.**